15 Aug 1933

215

213

Göttingen, den 7.November 1932

An die Herren Mitglieder des deutschen Historischen Ausschusses

Berlin

Kehr, Oncken, Holtzmann, Kornemann, Wolfram, Finke, Brandi

Herr Geheimrat Kehr teilt mir nach Rücksprache mit den Herren Ministerialrat Dr.Donnevert und Professor Dr.Holtzmann mit, dass die zunächst für November in Aussicht genommene Sitzung entbehrlich erscheine, wenn die Liste der in der letzten Sitzung in Aussicht genommenen Vorträge fest liege und über etwaige Zulassungen eine schriftlich herbeizuführende Einigung bestehe. Ich bin derselben Meinung.

Hiernunter werden also zusammengestellt: I. Die in der letzten Sitzung angenommenen bezw. inzwischen zugesagten und vorläufig nach Warschau mitgeteilten Redner mit ihren Themen (zwei davon stehen noch aus). II. Die inzwischen neu angemeldeten Vorträge, über die wir gemeinsam noch nicht gesprochen haben. Für ihre Auswahl ist die Frage zu beantworten, ob sie genügend repräsentativ sind und ob wir auch für sie Subventionen der Reichsregierung in Anspruch nehmen wollen; eine ungleiche Behandlung der Redner in dieser Beziehung scheint mir nicht wohl angängig.

I. Die bereitsangenommenen Vorträge für die einzelnen Sektionen.

1. Hülfswissenschaften:	Paul Kehr,	Ueber den Plan einer Ausgabe der älteren Papsturkunden.
2. Vorgeschichte:	Unverzagt,	Neue Ziele deutscher Bodenforschung
3. Alte Geschichte:	Kornemann,	Die unsichtbaren Grenzen des römischen Kaiserreichs.
4. Mittelalter u.Byzanz:	Brackmann,	Die Ursachen der geistigen u.politischen Wandlung im ausgehenden 11. und beginnenden 12.Jahrhundert
	Aubin,	– .
5. Neuzeit:	Ritter,	– .
6. Religions u.Kirchengeschichte:	Finke,	Geistesgeschichtliche Probleme der Renaissance.
7. Rechts u.Verfassungsgeschichte:	K.Beyerle,	Polnische Fürsten und deutsche Städtegründungen.
8. Wirtschafts und Sozialgeschichte:	Strieder,	Finanznot des Staates und Entstehung des Frühkapitalismus.
9. Geschichte der Geisteswissenschaften:	Grabmann,	Der Einfluss der aristotelischen Ethik und Politik auf die mittelalterliche Lehre vom Verhältnis zwischen Kirche und Staat.
10. Geschichte der exakten Wissenschaften:	Diepgen,	Der Geist der Medizin des 16.Jahrhund.
11. Literaturgeschichte:		
12. Archaeologie und Kunstgeschichte:	Wiegand,	– .
13. Historische Methode:		
14. Geschichtsunterricht:		
15. Osteuropa:		